Popi und Pipo haben Theater

Lage (rb). Wie es Freunde schaffen können, sich nach einem Streit wieder zu vertragen, hat Schauspieler Heinz Diedenhofen vom Hein Knack Theater aus Hennef in der Grundschule Kachtenhausen in einem Theaterstück gezeigt. Darin geht es um die Freunde Pipo und Popi, die sich wegen ihres neuen Geheimverstecks in die Haare kriegen. Popi nennt Pipo einen Verräter, weil er das Geheimversteck der beiden Freunde den Kachtenhausener Schulkindern gezeigt hat. Pipo würde Popi daher am liebsten mit einem Zauberschwert zu Stein erstarren lassen, „aber man muss doch einen Streit auch anders beenden können", denkt er sich. Was also tun, um den Streit beizulegen? Ihn mit Geschrei verjagen? Oder ihn gar mit einer Cowboy-Pistole bedrohen? Schauspieler Diedenhofen bezog die Kinder auf der Suche nach Antworten immer wieder spielerisch in das Geschehen mit ein. So kommt die zündende Idee schließlich von dem jungen Publikum: Die Freunde sollten in Ruhe über alles reden, meinten die Kinder. Bei der Versöhnung gibt es dafür schließlich tosenden Applaus. FOTO: RAPHAEL BARTLING